

Der Landesbrandinspekteur informiert:

Eckpunkte der Integrierten Leitstelle des Saarlandes

nach Lenkungsausschuss 19. Mai 2010

Bearbeiter: Herr Becker
Durchwahl: 0681 501-2208
Telefax: 0681 501-3539
E-Mail:
lbi@innen.saarland.de

16.08.2010

Az.: D 6

I. Organisationsstruktur

- Zwei-Standorte Modell (Betriebsstandorte Winterberg und Hessenweg)
- Notrufnummer 112 läuft im Regelfall am Betriebsstandort Winterberg auf, am Betriebsstandort Hessenweg zur Spitzenlastverstärkung und bei Großschadenslagen
- Die Abfrage der Notrufnummer 112 erfolgt durch entsprechend der ILSQualiVO ausgebildetes Personal, vorrangig durch Feuerwehrpersonal
- Einsätze von Feuerwehren oder KatS-Einheiten werden nach der Annahme des Notrufs unterbrechungsfrei zur Alarmierung und weiteren Disposition an den Betriebsstandort Hessenweg übergeben
- Großschadenslagen werden über den Betriebsstandort Hessenweg abgewickelt; zu diesem Zweck wird auch die Notrufnummer 112 landesweit oder ggf. regional auf den Betriebsstandort Hessenweg geschaltet
- Rettungsdiensteinsätze (Krankentransporte und Notfalleinsätze) werden nach der Annahme des Notrufes am Betriebsstandort Winterberg disponiert

II. Organigramm

- beigefügte Anlage

III. Technik

- Kommunikationsanlage der Fa. Thales
- Einsatzleitsystem der Fa. Swissphone
- gleiche Technik wie in der Führungs- und Lagezentrale (FLZ) der Polizei: Redundanz aller drei Standorte

IV. **Personelle Zusammenarbeit** zwischen HEZ der Berufsfeuerwehr Saarbrücken und der Rettungsleitstelle des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung bereits in der Realisierungsphase

Organigramm "Integrierte Leitstelle Saarland":

